

SCHWERPUNKT:
Spannung!

STANDPUNKT:
«Das Schicksal ist ein mieser Verräter»
von John Green

LITERATURSZENE EUROPA:
Ein neues Webportal für die Kinder- und
Jugendmedienforschung



DIE ZEITSCHRIFT DES
SCHWEIZERISCHEN INSTITUTS FÜR
KINDER- UND JUGENDMEDIEN

BUCH
&
MAUS

3/12

NEUES INTERNETPORTAL ZUR KJM-FORSCHUNG

WissenschaftlerInnen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf haben ein interdisziplinäres Internetportal zur Kinder- und Jugendmedienforschung geschaffen: KinderundJugendmedien.de soll als zentrale Informationsquelle für alle Interessierten dienen sowie Kinder- und JugendmedienwissenschaftlerInnen eine Plattform zum wissenschaftlichen Austausch bieten. VON CHRISTINE LÖTSCHER

«Vampire sind keine Erfindung des 21. Jahrhunderts, sondern blicken auf eine lange literarische Tradition zurück, die bis in die Antike reicht. [...] Die Darstellung des Vampirs hat sich jedoch stark in den letzten Jahrhunderten verändert: Der Vampir hat sich gewandelt von einem Untoten über den Aristokraten bis hin zu einem Objekt der Begierde für die weibliche Leserin», schreiben Jana Mikota und Sabine Planka in ihrem Artikel zum Vampir-Motiv auf der neuen Website zur Kinder- und Jugendmedienforschung, KinderundJugendmedien.de.

Man kann zwar nicht behaupten, dass es über Vampire zu wenig Literatur gäbe, doch in Kinder- und Jugendmedien treten Figuren und Phänomene der Populärkultur doch anders auf. Man denke nur an das charmante Vamperl von Renate Welsh, das den Menschen nicht das Blut, sondern die bittere Galle aussaugt.

Stoffe, Motive, Begriffe – von Artus bis Homunculus

Aufgebaut haben das Lehr- und Forschungsprojekt die beiden Literatur- und Filmwissenschaftler Tobias Kurwinkel und Philipp Schmerheim. Den Kern des übersichtlich gegliederten und auch optisch sehr ansprechenden Portals bilden Fachlexikon-Artikel zu zentralen Begriffen der Kinder- und Jugendmedienforschung. Dazu gehören etwa populäre Erzählfiguren von König Artus über den künstlichen Menschen bis zu den Vampiren sowie wichtige Begriffe wie Intertextualität oder Adaption.

Wer sich für umfangreichere Beiträge zu literatur- und medienhistorischen Entwicklungen interessiert, findet eine (im Hinblick auf den Themenbereich elektronische und neue Medien noch im Aufbau befindliche) historische Überblicksdarstellung. Einträge zu AutorInnen und Werken der KJL gehören ebenso dazu wie Literatur- und Filmkritiken, durch die Neuerscheinungen und aktuelle Entwicklungen im Kinder- und Jugendmedienbereich dokumentiert werden. Ausserdem stellen sich Gesellschaften, Verbände sowie weitere universitäre und nicht-universitäre Einrichtungen aus dem Kinder- und Jugendmedienbereich vor. Und eine Rubrik zur Bilder-

buchforschung befindet sich ebenfalls im Aufbau. Die Beiträge stammen von renommierten Literatur- und MedienwissenschaftlerInnen sowie von TeilnehmerInnen verschiedener Projektseminare an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU).

Ergänzt werden diese Fachartikel durch ausgewählte, redaktionell betreute studentische Beiträge aus den projektbegleitenden Lehrveranstaltungen an der Universität. In diesen üben sich Studierende verschiedener Fachrichtungen, insbesondere der Germanistik sowie der Medien- und Kulturanalyse, im Schreiben von Film- und Buchbesprechungen und von Lexikonartikeln. Fachlich und journalistisch begabte Studierende haben somit die Möglichkeit, ihre Studienleistungen einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen; zudem erhalten sie Einblicke in Publikationsprozesse für Online-Medien.

Literatur und Medien erstmals auf einer Plattform

Mit dieser Kombination von Forschung und Lehre versucht KinderundJugendmedien.de nicht nur erstmals auf breiter Basis, die Kinder- und Jugendliteraturforschung und die Forschung zu Kinder- und Jugendmedien auf einer gemeinsamen Plattform zu versammeln, sondern auch die Gestaltungsmöglichkeiten der universitären Lehre zu erweitern. Die HHU ist mit diesem Portal und einer Reihe weiterer Projekte zu Kinder- und Jugendliteratur derzeit eine der aktivsten deutschsprachigen Universitäten im Kinder- und Jugendmedienforschungsbereich.

INFORMATIONEN

Das Redaktionsteam sucht regelmässig AutorInnen, die an der weiteren Entwicklung des Portals mitarbeiten und Lexikoneinträge bzw. Beiträge für die Kategorie Mediageschichte oder Rezensionen beisteuern möchten. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte das Redaktionsteam unter:

info@kinderundjugendmedien.de

www.kinderundjugendmedien.de